

Stadt Dessau-Roßlau – Postfach 14 25 – 06813 Dessau-Roßlau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste. Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für Umwelt- und Naturschutz der Stadt Dessau-Roßlau ist schnellstmöglich eine Stelle in der

Sachbearbeitung Naturschutzrechtliche Verfahren

unbefristet zu besetzen.

Zu den **Arbeitsaufgaben** gehören insbesondere:

- Durchführung naturschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren für die Ausweisung oder wesentliche Änderung von Schutzgebieten oder Schutzobjekten sowie Wahrnehmung der Vollzugsaufgaben
- Durchführung naturschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren zum Schutz von Alleen, Baumreihen oder Naturdenkmälern sowie zum Schutz der Gehölze
- Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen von den Verboten für gesetzlich geschützte Biotope
- Führen von Ökokonten
- Bearbeitung und Entscheidung in Rechtsbehelfsverfahren zu naturschutzrechtlichen Entscheidungen
- Beratung aller Ämter, Vorhabenträger und Bürger/innen sowie Prüfungen und Stellungnahmen bei Planungs- und Genehmigungsverfahren in Bezug auf die Belange des Naturschutzrechts

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- Abschluss eines naturwissenschaftlichen-landschaftsökologischen Studiums (Bachelor/Diplom (FH)) mit Bezug zum Naturschutzrecht (z. B. Biologie, Landschaftsökologie) erforderlich
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich Standardsoftware erforderlich
- Führerschein der Klasse B erforderlich
- gründliche und umfassende Fach- und Rechtskenntnisse im Verwaltungs- und Naturschutzrecht sowie fundierte EDV-Kenntnisse hinsichtlich GIS-Anwendungen wünschenswert
- Qualifikation zum Verwaltungsvollzugsbeamten sowie Interesse und Verständnis für naturschutzfachliche Zusammenhänge und Identifikation mit den Aufgaben des Umweltschutzes allgemein wünschenswert
- Erfahrungen in der Anwendung naturschutzfachlicher und -rechtlicher Regelwerke in der Praxis sowie praktische Erfahrungen im Bereich der Umweltverwaltung, idealerweise im Naturschutz wünschenswert
- Organisations- und Kooperationsfähigkeit sowie Entscheidungsfähigkeit und -freude
- Lernfähigkeit sowie Sorgfalt

Diese **Vollzeitstelle** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 9c TVöD (VKA)**.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.787,84 € in der Stufe 1 und 5.220,52 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen und einer Jahressonderzahlung.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 02.05.2025 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Zeugniskopien resp. Ausbildungsnachweise, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Bürgerbüro - Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau
bei Online-Bewerbungen: bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Jähnichen vom Amt für Umwelt- und Naturschutz unter der Telefonnummer 0340/204-2083 gern zur Verfügung.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Arndt vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1609 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.